

Volksstimme-Interview mit Mirko Sauerbach

Heute drei Punkte holen

Mit dem Trainer der ersten Fußballmannschaft des SV Irxleben, Mirko Sauerbach, sprach unmittelbar vor dem schweren Landesklasse-Auswärtsspiel in Altenweddingen Volksstimme-Sportredakteur Detlef Eicke.

Volksstimme: Herr Sauerbach, Ihre Mannschaft belegt aktuell den zweiten Tabellenplatz in der Landesklasse, Staffel 2. Was ist für Sie heute in Altenweddingen und in dieser Saison noch drin?

Mirko Sauerbach: Wir sind mit vier Punkten aus zwei Spielen gut aus der langen Winterpause gekommen und sitzen dem Spitzenreiter Fortuna Magdeburg im Genick. Die Mannschaft hat den Winter über hart gearbeitet, das können Sie mir glauben. Die Stimmung ist sehr gut. Die drei Neuzugänge Dennis Lösche, Jens Meyenboth und Norman Kliewe passen zu uns und werden uns weiterhelfen. Heute wollen wir das in Altenweddingen bestätigen und drei Punkte holen. Wenn wir am Ende der Saison mindestens Dritter werden, bin ich hochzufrieden. Im Pokal wollen wir ins Finale, das ist klar. Was dann passiert, werden wir sehen.

Volksstimme: Aus Irxleben hört man immer wieder, dass die Landesliga ein Ziel für Sie ist.

Sauerbach: Ja, aber nicht für die laufende Saison. Bei all den Erneuerungen, die rund um den Fußball in Irxleben passieren, ist die Landesliga das logische sportliche Ziel. Wir setzen die Mannschaft aber nicht unter Druck und möchten, dass sie



SVI-Trainer Mirko Sauerbach.

sich stetig weiterentwickelt. Noch vor einem Jahr habe ich mit dieser Mannschaft um den Klassenerhalt gekämpft. Wir wollen in kurzer Zeit ein Team aufbauen, welches nicht nur in die Landesliga aufsteigen, sondern sich dort auch etablieren kann. Dafür schaffen wir jetzt die materiellen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen.

Volksstimme: Das hört sich nach weiteren Neuverpflichtungen zur Sommerpause an?

Sauerbach: Die Zeit, in der gute Fußballer den Weg nach Irxleben scheuten, ist endgültig vorbei. Wir haben mittlerweile in Irxleben einen Kreis von Helfern aufgebaut, die daran arbeiten, die Bedingungen für alle Mannschaften zu verbessern. Zu diesem Zweck wurde vor wenigen Tagen auch der Förderverein der Abteilung Fußball unter Vorsitz des Unternehmers Andreas Männig gegründet.